

Presse-Information der Stadt Weinstadt

Amt für Öffentlichkeitsarbeit,
Kultur und Stadtmarketing
Marktplatz 1
71384 Weinstadt
Telefon (07151) 693-226
Telefax (07151) 693-290
E-Mail: presse@weinstadt.de

5. Juli 2017

3,45 Millionen Euro für den Mitmach-Park Weinstadt – OB Scharmann nimmt Förderung entgegen

Aus den Händen von Bundesbauministerin Barbara Hendricks haben Oberbürgermeister Michael Scharmann und Erster Bürgermeister Thomas Deißler nun einen Förderbescheid in Höhe von 3,45 Millionen Euro entgegen genommen. Das Geld aus dem Fördertopf „Nationale Projekte des Städtebaus“ fließt in den Mitmach-Park, die sogenannte Grüne Mitte zwischen Beutelsbach und Benzach. „Ein toller Tag für Weinstadt“, so Stadtchef Scharmann. Durch die Förderung könne ein Leuchtturmprojekt für Weinstadt umgesetzt werden, mit dem die Fläche zwischen den Stadtteilen wohnortnah als Grünzone mit hoher Freizeit- und Aufenthaltsqualität nachhaltig gesichert werden könne. „Danke an alle, die an das Projekt geglaubt haben und Weinstadt gefördert haben.“

Mit dem Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" werden investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler oder internationaler Wahrnehmbarkeit und hoher fachlicher Qualität gefördert. Dabei geht es vor allem um große, baulich anspruchsvolle und auch experimentelle Vorhaben, die beispielgebend für die Stadtentwicklung in Deutschland sind. Die 23 Siegerprojekte des Förderprogramms 2017 werden mit insgesamt 65 Millionen Euro gefördert. Neben dem Mitmach-Park Weinstadt erhielten beispielsweise auch das Dokumentationszentrum

Reichsparteitagsgelände Nürnberg, das Kultur- und Initiativenhaus Greifswald, das öffentliche Zentrum für Sprache und Bewegung in Berlin oder auch die Stadt München für eine geplante Untertunnelung des Englischen Gartens Fördermittel.

Im Bild (von links): Ministerin Barbara Hendricks; OB Michael Scharmann; der Waiblinger Bundestagsabgeordnete Joachim Pfeiffer MdB, der sich in hohem Maße dafür eingesetzt hat, dass der Mitmach-Park Weinstadt mit einer Förderung bedacht wird; EBM Thomas Deißler; Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bauministerium und Vorsitzender der Jury „Nationale Projekte“; Christian Kühn MdB, ebenfalls Mitglied der Jury.